



Der frühere Leiter des kommunalen Rechenzentrums, Paul Ledwinka, starb im Alter von 72 Jahren.

Er gilt als Wegbereiter der Elektronik in Verwaltung

Paul Ledwinka stirbt im Alter von 72 Jahren

Paderborn (WV). Der langjährige Leiter des kommunalen Rechenzentrums ist tot. Paul Ledwinka, ehemaliger Geschäftsführer der Gemeinschaft für Kommunikationstechnik, Informations- und Datenverarbeitung (GKD) Paderborn, starb im Alter von 72 Jahren.

Ledwinka leitete das kommunale Rechenzentrum seit seiner Gründung am 1. Januar 1979 bis zur Pensionierung 1998 mit großem Enthusiasmus.

Seine Karriere im öffentlichen Dienst begann Paul Ledwinka 1953 als Verwaltungslehrling bei

der Stadt Paderborn. 1967 übernahm er im städtischen Haupt- und Personalamt den Aufbau der EDV und hat mit Beschaffung der Lochkartenmaschine »Gamma 10« die Automatisierung von Massenaufgaben wie den Druck von Lohnsteuerkarten und Steuerbescheiden eingeführt.

Unter seiner Federführung wurde die Leistungsfähigkeit der GKD stets den aktuellen Anforderungen und der technischen Entwicklung angepasst. Er half auch beim Verwaltungsaufbau in den neuen Bundesländern.